



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG** ^{BK} für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

32

Mittwoch
5. August 2026

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 5
Aus den Ortschaften

Seite 6
Aus dem Rathaus

Seite 8
Soziales

Seite 10
Aus den Kirchen

Seite 11
Aus den Vereinen

Seite 13
Wissenswertes

ab Seite 18
Werbung



MANFRED HENNINGER
1894 Backnang – 1986 Stuttgart
Grafik



Galerie im Helferhaus
Petrus-Jacobi-Weg 5, 71522 Backnang
www.huk-verein.de
Di – Fr 16 – 19 Uhr, Sa 11 – 18 Uhr, So 14 – 18 Uhr
Eintritt frei. Spenden sind willkommen.

**18. Juli –
13. September 2026**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag, Donnerstag - Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 – 22.00 Uhr

Kinder-Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
 71364 Winnenden

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 – 20.00 Uhr

unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte. - Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich - Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

An den Werktagen von 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 8. August 2026

Markthaus Apotheke Mache Winnenden, Marktstraße 44,
 71364 Winnenden, Tel. **07195 31 96**

Sonntag, 9. August 2026

Friedens-Apotheke, Bahnhofstraße 10
 71409 Schwaikheim, Tel. **07195 5 10 72**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33**
 (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter.

An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen.
 Tel: **01801/116 116** (0,039 Euro/min)

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart

Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstr. 60,
 70174 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Freitag	16.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 – 22.00 Uhr

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-rems-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die Stadtteilgeschäftsstellen stehen Ihnen nach Terminvereinbarung offen. Sie erreichen uns zur Terminabsprache wie folgt: Zentrales Telefon: **07191 894-444**

Direkt: Über die Anschlüsse der jeweiligen Stadtteile

E-Mail: buergeramt@backnang.de

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter backnang.de unter der Rubrik Service/Bürgeramt und E-Bürgerdienste/Online-Terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28 **Tel. 07191 894 - 581**

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8 **Tel. 07191 894 - 582**

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
	und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40 **Tel. 07191 894 - 585**

Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr
	und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr
	und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
 oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
 Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
 Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
 E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de



LSV Backnang-Heiningen lädt ein:

FLUGPLATZFEST

22. - 23.8.
ab 12 Uhr

Aktivitäten zum Abheben und Durchstarten:
Fly-In, Flugbetrieb, Rundflüge, Essen und Getränke

Standortübersicht Defibrillatoren in den Backnanger Stadtteilen

Dorfhalle Steinbach

Seewiesenstraße 32, 71522 Backnang

Feuerwehrgerätehaus Mittelschöntal

Freudenstadter Straße 48, 71522 Backnang

Mehrzweckhalle Maubach

Stubener Weg 2, 71522 Backnang

Mehrzweckhalle Sachsenweiler

Waldstraße 16, 71522 Backnang

Rathaus Heiningen

Tübinger Straße 28, 71522 Backnang

Rathaus Maubach

Bregenzer Straße 8, 71522 Backnang

Rathaus Strümpfelbach

Ludwigsburger Straße 5, 71522 Backnang

Rathaus Waldrems

Neckarstraße 40, 71522 Backnang

Reisbachhalle Waldrems

Bietigheimer Straße 50a, 71522 Backnang

Weitere Defi-Standorte im Stadtgebiet sowie nähere Informationen erfahren Sie schnell und einfach durch das Scannen des QR-Codes:



Bei Fragen rund um das Thema Defis wenden Sie sich gerne per Mail an organisation@backnang.de.

AMTLICHES

Sprechzeiten der Stadtteilgeschäftsstellen von 10. August bis 4. September 2026

Stadtteilgeschäftsstelle Heiningen

Tübinger Straße 28, Telefon 07191 894-581

Montag 8.00 – 12.00 Uhr

Stadtteilgeschäftsstelle Maubach

Bregenzer Straße 8, Telefon 07191 894-582

Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr

Stadtteilgeschäftsstelle Steinbach

Seewiesenstraße 32, Vereinsheim, Telefon 07191 894-583

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Stadtteilgeschäftsstelle Strümpfelbach

Ludwigsburger Straße 5, Telefon 07191 894-584

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Stadtteilgeschäftsstelle Waldrems

Neckarstraße 40, Telefon 07191 894-585

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgeramtes Backnang

Im Biegel 13, Telefon 07191 894-444

Mit Terminvereinbarung:

Montag 8.30 – 16.00 Uhr

Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.30 – 13.00 Uhr

Ohne Terminvereinbarung:

Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr

Öffentliche Zahlungsaufforderung der großen Kreisstadt Backnang

Am **15. August 2026** werden folgende Steuern zur Zahlung fällig:

1. Gewerbesteuer

Vorauszahlungsrate für das III. Quartal 2026

(Die Höhe ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid).

2. Grundsteuer

Teilbetrag für das III. Quartal 2026

(Die Höhe ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid).

Zahlungen für diese Steuern sind unter Angabe des betreffenden Buchungszeichens an die Stadtkasse Backnang, Im Biegel 13, 71522 Backnang möglichst durch Überweisung auf eines der nachstehenden Konten zu leisten:

Kreissparkasse Waiblingen

IBAN: DE02 6025 0010 0000 0000 24, BIC: SOLADES1WBN
(BLZ: 602 500 10, Konto-Nr.: 24)

Volksbank Backnang

IBAN: DE97 6029 1120 0000 3870 02, BIC: GENODES1VBK
(BLZ: 602 911 20, Konto-Nr.: 387 002)

Landesbank Baden-Württemberg Backnang

IBAN: DE30 6005 0101 0008 2903 00, BIC: SOLADESTXXX
(BLZ: 600 501 01, Konto-Nr.: 8 290 300)

Commerzbank Backnang

IBAN: DE45 6024 1074 0795 0066 00, BIC: COBADEFFXXX
(BLZ: 602 410 74, Konto-Nr.: 795 006 600)

Bareinzahlungen sind bei der Stadtkasse möglich:

Montag bis Donnerstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Bei Zahlungspflichtigen, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die Abbuchung der fälligen Steuern vom angegebenen Bankkonto.

In Waldrems:

Gerhard Hans Holzwarth, verstorben am 10. Juli 2026.

Entsorgungstermine



AWRM Abfallwirtschaft
Rems-Murr AöR

Aktuelle Einschränkungen bei der Abfallabfuhr: Weitere Maßnahmen vereinbart

Die Abfallabfuhr läuft insbesondere im Großraum Backnang und Winnenden weiterhin nicht so, wie sie sollte. In einigen Bereichen wurden Behälter über mehrere Wochen nicht geleert. Die AWRM entschuldigt sich ausdrücklich für die erheblichen Unannehmlichkeiten.

Nach inzwischen vier Wochen müssen die anfänglichen Schwierigkeiten auch nach Auffassung der AWRM behoben sein. Die aktuelle Situation ist nicht zufriedenstellend. Gemeinsam mit dem beauftragten Entsorgungsunternehmen Kurz wurden deshalb weitere konkrete Maßnahmen vereinbart, damit die Rückstände schnellstmöglich aufgearbeitet werden und die Abfuhr wieder in den Normalbetrieb zurückkehrt.

Folgende Maßnahmen werden umgesetzt:

- Für die regulären Touren und die Aufarbeitung der Rückstände werden 20% mehr Fahrzeuge eingesetzt (weitere Fahrzeuge in Anforderung).
- Nicht vollständig abgeschlossene Touren werden am Folgetag fortgesetzt. Zusätzlich finden samstags Nachfahrten statt, um die unter der Woche entstandenen Rückstände abzubauen.
- Am Entsorgungszentrum Backnang-Steinbach wird der Restabfall aus den Sammelfahrzeugen in Containerfahrzeuge zum Weitertransport umgeladen – das verkürzt die Fahrwege. Die Sammelfahrzeuge müssen dadurch zum Entleeren nicht mehr erst bis nach Stuttgart-Münster fahren und können länger im Sammelgebiet eingesetzt werden.
- Besonders betroffene Teilorte und bevorstehende örtliche Veranstaltungen werden, sofern bekannt, bei der Einsatzplanung berücksichtigt.

Die Tourenplanung in einem neuen Entsorgungsgebiet ist eine anspruchsvolle logistische Aufgabe. Die Fahrzeugbesatzungen müssen die Strecken, Teilorte und örtlichen Besonderheiten zunächst kennenlernen. Erfahrungsgemäß sind etwa drei vollständige Tournendurchläufe erforderlich, bis die Abläufe sicher sitzen. Gesetzlich vorgeschriebene Lenk- und Ruhezeiten können zudem dazu führen, dass begonnene Touren nicht am selben Tag beendet werden können.

Diese Rahmenbedingungen erklären einen Teil der Verzögerungen, können die derzeitige Situation nach vier Wochen jedoch nicht mehr rechtfertigen. Deshalb gehen wir als AWRM gemeinsam mit dem Entsorgungsunternehmen Kurz davon aus, dass die vereinbarten Maßnahmen jetzt eine spürbare und nachhaltige Verbesserung bringen. Die Wirkung der vereinbarten Maßnahmen wird engmaschig kontrolliert.

Bitte stellen Sie Ihre Abfallbehälter am Abfuhrtag gut sichtbar und leicht zugänglich bereit. Gerade bei noch unbekannten örtlichen Gegebenheiten können versteckt oder schwer auffindbar abgestellte Tonnen übersehen werden. Die Firma Kurz,

AUS DEN ORTSCHAFTEN

INFO-ABEND:

START EINES BÜRGERFAHRDIENSTES FÜR DIE SÜDLICHEN STADTEILE

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich!

WANN

Mittwoch, 12. August 2026 um 17:00 Uhr

WO

Schulungsraum Feuerwehrhaus Süd

Neckarstraße 92

(Parkmöglichkeiten nur auf dem Friedhofsparkplatz nebenan)

DAS ERWARTET SIE

- Vorstellung des Konzepts
- geplante Umsetzung ab Herbst
- Infos zur Mitarbeit im Fahr- oder Organisationsteam

Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf Sie.

Wir suchen noch Fahrerinnen und Fahrer!

Ihre Ortsvorsteher von Waldrems-Heiningen-Maubach

Regina Konrad, Natascha Bobleter, Wolfgang Rall

und dem Verein



Standesamtliche Nachrichten

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Angehörigen

In Heiningen:

Walter Dieter Bürkle, verstorben am 24. Juli 2026.

In Maubach:

Doris Helga Katzer, geb. Wiesenmaier, verstorben am 27. Juni 2026.

zuständig für den Großraum Backnang und Winnenden, erreichen Sie am besten per E-Mail an abfuhrwn@kurz-entsorgung.de. Aufgrund des derzeit sehr hohen Anfrageaufkommens kann die telefonische Erreichbarkeit eingeschränkt sein.

Die AWRM bittet für die entstandenen Beeinträchtigungen um Entschuldigung und definiert ein klares Ziel: Die Rückstände müssen zügig abgearbeitet und die Abfuhr muss wieder zuverlässig und termingerecht durchgeführt werden.

Waldrems

Waldremser Biegel-Treff Teil 1

Damit der Biegel in der Remsstraße für unsere Besucher schön geschmückt ist und genügend Sitzplätze mit Sonnenschutz vorhanden sind, wurde ab Freitagabend aufgebaut und gewerkelt.



Für kühle Getränke sorgte der Gesangverein Harmonie, der Radsportverein hatte leckeres Essen im Angebot und der Dorf- und Backhausverein bot besondere Mix-Getränke an der Bar an.



Der Samstagabend unseres Dorffestes „Biegel-Treff“ war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen auf der Festfläche zusammen und sorgten für eine großartige Stimmung.

Nach dem traditionellen Fassanstich durch die Ortsvorsteherin Regina Konrad und 30 Liter Freibier begann das musikalische Programm. Udo und Peter Hauenstein begeisterten das Publikum und rockten die Festfläche. Sie spielten mit Leib und Seele erdigen Blues, Folk und fetzigen Rock'n Roll. Mit akustischen Gitarren präsentierten sie ihr vielseitiges Programm mit jeder Menge Kreativität und Spielfreude.



Bei dieser guten Musik und ausgelassener Atmosphäre wurde gemeinsam gefeiert und gelacht. Der hervorragend besuchte Abend war der erste Höhepunkt des Festes und wird allen Beteiligten sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

AUS DEM RATHAUS

Das Mitteilungsblatt macht Sommerpause

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass am **Mittwoch, den 19. August 2026**, kein Mitteilungsblatt erscheinen wird.

Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe (Mittwoch, den 12. August 2026) vor der Sommerpause ist am **Freitag, den 7. August 2026, 12.00 Uhr.**

Redaktionsschluss für die erste Ausgabe (Mittwoch, den 26. August 2026) nach der Sommerpause ist am **Freitag, den 21. August 2026, 12.00 Uhr.**

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig abzugeben. Vielen Dank!

Zanker GmbH unterstützt die Backnanger Schulen und Kindertageseinrichtungen mit Sonnenschirmen

Pünktlich zu den sommerlichen Spitzentemperaturen sorgt ein großzügiges Sponsoring der Zanker GmbH für die diesjährige Sommerzeit für spürbare Erleichterung und optimalen Hitzeschutz an den Backnanger Bildungseinrichtungen. Die Schirme werden mietfrei zur Verfügung gestellt, lediglich für den Auf- und Abbau fällt eine geringe Aufwandsentschädigung an. In einer umfassenden Aktion stattet das lokale Unternehmen Schulen und Kindertageseinrichtungen im gesamten Stadtgebiet mit hochwertigen Großschirmen aus. Die Aktion ist zunächst auf den Zeitraum bis zu den Sommerferien begrenzt.



Auf dem Schulhof der Schillerschule/Pestalozzischule stehen den Kindern ab sofort die neuen Großschirme zur Verfügung.

Foto: Stadt Backnang

„Dass die Schirmaktion so schnell und reibungslos realisiert werden konnte, verdanken wir dem tatkräftigen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Zanker. Für diese unkomplizierte Unterstützung im Sinne unserer Kinder bedanke ich mich im Namen der Stadt ganz herzlich“, unterstreicht Stefan Setzer, Erster Bürgermeister der Stadt Backnang.

Neben den ersten Standorten – der Gemeinschaftsschule in der Taus (fünf Schirme), dem Gymnasium in der Taus (vier Schirme), der Mörike-Gemeinschaftsschule (sechs Schirme), der Mensa an der Schickhardt-Realschule und Mörike-Gemeinschaftsschule „Schicke Möhre“ (zwei Schirme) sowie der Schillerschule/Pestalozzischule (vier Schirme) – rüsteten die Montageteams der Zanker GmbH auch die verbleibenden Einrichtungen aus. Damit erhielten auch die Kindertageseinrichtung Waldheim, die Max-Eyth-Realschule, das Max-Born-Gymnasium, die Talschule und zum Abschluss die Grundschule Sachsenweiler ihre Sonnenschirme. Die Schattenspenden bieten den Kindern und Jugendlichen fortan einen sicheren Rückzugsort in den Pausen und im Außenbereich.



Die neu installierten Großschirme im Innenhof des Max-Born-Gymnasiums.

Foto: Stadt Backnang

Die neuen Schirme ergänzen die bestehenden Hitzeschutzmaßnahmen der städtischen Gebäude. Um die Klassenräume möglichst lange kühl zu halten, werden die Schulgebäude frühmorgens gründlich gelüftet. Eine Anbringung von Sonnenschutzfolie an den Fenstern erfolgt jedoch ausschließlich am Max-Born-Gymnasium (MBG). Aufgrund der dortigen komplexen Einbausituation und der ansonsten sehr kostenintensiven Reparatur der vorhandenen Jalousien stellt dies am MBG eine notwendige und einmalige Ausnahme dar. Eine Ausweitung dieser Folien-Maßnahme auf andere städtische Gebäude ist nicht vorgesehen.

Der erfolgreiche Projektabschluss bietet der Zanker GmbH die Möglichkeit, ihre Großschirme in einem öffentlichen Feldversuch zu testen, während die Backnanger Schulen und Kindertageseinrichtungen dadurch einen dauerhaften Schutz vor Sommerhitze erhalten.



Die Max-Eyth-Realschule wurde im Zuge der städtischen Aktion mit neuen Großschirmen ausgestattet.

Foto: Stadt Backnang

Historische Stadtführung

Am Samstag, 1. August 2026, findet um 11.00 Uhr erneut eine spannende historische Führung durch Backnang statt. Die Stadtführung beginnt am Amtsgericht im Stiftshof und kostet fünf Euro.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, 31. Juli 2026, 12.00 Uhr, online unter www.backnang.de/stadtfuehrungen oder telefonisch unter 07191 894-361 zur Führung anzumelden. Die Onlineanmeldung ersetzt die bisherige Anmeldung per E-Mail. Um passende Bezahlung direkt vor Ort bei der Führung wird gebeten.

Bei dieser 90-minütigen Tour durch die verwinkelten Gassen der Innenstadt lässt der Stadtführer die spannenden Traditionen und Geschichten Backnangs aufleben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren dabei mehr über die abwechslungsreiche und beeindruckende Geschichte der Fachwerkstadt.



Überblick über Backnang

Foto: Martina Denker

Stadtrundgang für Kinder

Am Samstag, 1. August 2026, findet erneut der beliebte Stadtrundgang für die ganze Familie statt. Der Stadtrundgang beginnt um 15.00 Uhr im Stiftshof vor dem Amtsgericht und dauert 60 Minuten. Der Preis pro Familie beträgt sieben Euro.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, 31. Juli 2026, 12.00 Uhr, online unter www.backnang.de/stadtfuehrungen oder telefonisch unter 07191 894-361 zur Führung anzumelden. Die Onlineanmeldung ersetzt die bisherige Anmeldung per E-Mail. Um passende Bezahlung direkt vor Ort bei der Führung wird gebeten.

Die kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben gemeinsam mit dem Stadtführer die einzigartige Geschichte der Stadt Backnang. Wie sah Backnang vor 500 Jahren aus? Welche wichtige Rolle spielten die Markgrafen für unsere Stadt? Warum war das Rathaus Zentrum des bürgerlichen Lebens? Wie sah der Schulalltag um 1800 aus? Diese Fragen und viele weitere spannenden Themen werden beim Stadtrundgang thematisiert.

Auch die tolle Aussicht vom Stadtturm lohnt sich. Dabei können die jungen Entdeckerinnen und Entdecker über die Stadt Backnang blicken.



Stiftshof mit Brunnen

Foto: René Straube

Backnang, die süddeutsche Gerberstadt

Am Sonntag, 9. August 2026, findet um 14.30 Uhr eine Führung zur Geschichte der Lederindustrie statt. Die Führung beginnt an der Bushaltestelle Im Biegel und kostet zehn Euro. Um passende Bezahlung direkt vor Ort wird gebeten.



Bleichwiese

Foto: René Straube

Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, 7. August 2026, 12.00 Uhr, online unter www.backnang.de/stadtfuehrungen oder unter der Telefonnummer 07191 894-361 zur Führung anzumelden.

Bei dieser 120-minütigen Tour bringt die Stadtführerin den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die interessante Geschichte der Lederindustrie als eine Leitindustrie in Backnang näher. Die Geschichte der Lederfabrik Kaess wird thematisiert und gibt spannende Hintergrundinformationen zur Bleichwiese und zum Schweizerbau. Außerdem wird natürlich die Frage erläutert, was eigentlich alles zum Gerben notwendig ist.

SOZIALES

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 8 38 56

E-Mail: awo-backnang@t-online.de

Vorsitzender: Ullrich Naumann

Sprechzeiten: dienstags, 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14.30 Uhr im Haus der AWO
- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung - Termin nach Absprache
- Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 07191 6 85 41, Fax 07191 7 21 88 ,
Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend

Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr.

Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-backnang.de

Erste-Hilfe-Lehrgänge

Auf Anfrage

Anmeldung und Auskunft unter Tel. 07191 6 85 41 oder per E-Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Jugendrotkreuz

Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoga
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)
- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

Informationen unter der Tel. 07191 6 09 31 oder per E-Mail unter info@drk-backnang.de

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 07191 34 31 39

E-Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix

montags 9.00 – 12.00 Uhr
 mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr
 samstags 9.00 – 12.00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frasch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang
 Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690
 Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-rem-murr.de
 Homepage: www.drk-rem-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr und

Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655

Bundesweite Hilfetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016

Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ 110

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 07191 6 09 31.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 07191 9 27 97 - 0

E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de

Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung

Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 92797-22

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus

E-Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

„Pustebume“

Tel. 92797-20

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer

E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang

Tel. 92797-40

E-Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

SAPV Daheim SEIN

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung bei einem weit fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit mit schweren Symptomen

Tel. 07191 9 27 97-70, E-Mail: wir@sapv-daheimsein-remsmurr.de

www.sapv-daheimsein-remsmurr.de

Paulinenpflege Winnenden e.V.

Ambulanter Pflegedienst Backnang



Stuttgarter Str. 139, 71522 Backnang

Tel. 07191 183 198 oder -199, Fax 07191 183 212

E-Mail: pflegedienst@paulinenpflege.de

Homepage: www.pflegedienst.paulinenpflege.de

Ambulanter Pflegedienst „Pauline pflegt“ von der Paulinenpflege Winnenden e.V.

Ihr ambulanter Pflegedienst speziell für Menschen mit Behinderung, jeden Alters, mit folgenden Leistungen:

- Grund- und Behandlungspflege
- stundenweise Betreuung
- Unterstützung bei der Organisation des Alltags und im Haushalt
- Familienpflege
- Beratung
- Leistungen über persönliches Budget

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres: Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme, die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.

Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin,

Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang

Telefon: 0175/9727898,

E-Mail: backnang@wellcome-online.de

Stellenausschreibungen finden Sie auch unter
 www.backnang.de

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20
E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
Mittwoch, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
sowie nach vorheriger Absprache am Dienstagnachmittag.

Sonntag, 9. August 2026

10. Sonntag nach Trinitatis
„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“
Psalms 33, 12

Sonntag, 9. August 2026

10.15 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe
in der Pauluskirche Maubach (Pfarrer Thorsten Volz)

Die diesjährige Sommerpredigtreihe hat das Thema: „Alles auf
Anfang – Geschichten vom Aufbrechen“.

Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Unger am Klavier
und Frau Schubert an der Querflöte begleitet.

Vertretungsregelung während Vakanz

Die Pfarrstelle in unserer Gemeinde ist zurzeit vakant.
Pfarrer Rupp übernimmt in dieser Zeit die Kasualvertretung
und stellvertretend die geschäftsführenden Aufgaben.

Pfarrer Rupp:
Tel.: 07191 / 80 95 015, E-Mail: Desiree.Rupp@elkw.de

Taufen ab August 2026:

Taufen können an verschiedenen Sonntagen stattfinden. Bitte
nehmen Sie für Taufanmeldungen oder Fragen Kontakt auf mit
Pfarrer Désirée Rupp: Desiree.Rupp@elkw.de

Evangelische Kirche in Backnang - Sommerpredigtreihe 2026

Alles auf Anfang – Geschichten vom Aufbrechen

Dekan

Rainer Köpf

23. August 2026
6. September 2026
13. September 2026

Mit aufrechem Gang

(Lukas 13,10-13)

10.00 Uhr Matthäuskirche
10.45 Uhr Kirchsaal Staigacker
10.00 Uhr Stiftskirche

Pfarrer

Dr. Ulrich Beuttler

23. August 2026
30. August 2026
6. September 2026

Aufbruch in ein neues Land Glauben lernen mit Abraham (Genesis 12,1-9)

10.15 Uhr Markuskirche
10.45 Uhr Kirchsaal Staigacker
10.15 Uhr Auferstehungskirche
Waldrems/Heiningen

Pfarrer

Ute Bögel

2. August 2026
16. August 2026

Grenzen überschreiten (Rut)

10.15 Uhr Pauluskirche Maubach
10.45 Uhr Kirchsaal Staigacker

Pfarrer

Tamara Götz

6. September 2026
13. September 2026

Pfarrer

Ulrike Heinrich

9. August 2026
16. August 2026

Pfarrer

Bettina Hoy

9. August 2026
16. August 2026
23. August 2026

Pfarrer

Désirée Rupp

9. August 2026
13. September 2026

Pfarrer

Thorsten Volz

2. August 2026
9. August 2026
16. August 2026

Pfarrer

Tobias Weimer

2. August 2026
9. August 2026
16. August 2026
13. September 2026

Dekan

Rainer Köpf

30. August 2026

Die Kunst des Aufbrechens

(Johannes 20,1-18)

10.15 Uhr Markuskirche
10.00 Uhr Matthäuskirche

Der Brunnen des Lebendigen in der Wüste

(Genesis 16)

10.45 Uhr Kirchsaal Staigacker
10.15 Uhr Markuskirche

Altes Leben – neues Leben: Lydia (Apostelgeschichte 16,11-15)

10.00 Uhr Matthäuskirche
10.15 Uhr Pauluskirche Maubach
10.45 Uhr Kirchsaal Staigacker

Aufbruch in die Nachfolge – Mut, das Ufer zu verlassen (Markus 1,14–20)

10.15 Uhr Markuskirche
10.00 Uhr Petruskirche
Sachsenweiler

Sei mutig und stark (Josua 1,1-9)

10.45 Uhr Kirchsaal Staigacker
10.15 Uhr Pauluskirche Maubach
10.00 Uhr Stiftskirche

Saints & Sinners – Von Gott berufen (Exodus)

10.00 Uhr Stiftskirche
10.00 Uhr Stephanuskirche
Steinbach
10.00 Uhr Matthäuskirche
10.45 Uhr Kirchsaal Staigacker

Ein fatales Lebensmuster hinter sich lassen

(Lukas 19,1-10)

10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst
open air in Sachsenweiler



Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes
Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 6. August 2026

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche
20.00 Uhr Taizé-Gebet Totenkirchle

Freitag, 7. August 2026

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche

Samstag, 8. August 2026

10.30 Uhr Gottesdienst zur Eisernen Hochzeit, Christkönigs-
kirche
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Johanneskirche

Sonntag, 9. August 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche

Dienstag, 11. August 2026

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Mittwoch, 12. August 2026

8.00 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche

Russische, weißrussische und ukrainische Musik klingen zusammen im Spiel von Balalaika und Klavier von Olga und Sergei Regel.

Beide wohnen in Weißrussland. Olga stammt aus der Gegend des Kaukasus. Beide haben an der Rimski-Korsakow-Musikfachakademie bzw. dem Konservatorium in St. Petersburg studiert und mit Diplom bzw. als Lehrerin und Konzertmeisterin und Meister abgeschlossen.

Seit 1991 sind sie auf Konzertreisen unterwegs bzw. zusammen ab 1997. Sie spielen am Freitagabend, 14. August um 19.00 Uhr im Gottesdienst in der Christkönigskirche und geben danach ein kleines Konzert.

Die Spenden sind für ihre Auslagen und ihr Engagement bestimmt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Voranmeldung ist jedoch erforderlich unter:
<https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/204524-besinnungsweg-fellbach>

**club junges europa (cje)**

Homepage: www.cje-backnang.de

Freizeit-Volleyball in der Reisbach-Turnhalle in Waldrems

Lust auf Volleyball, aber noch kein passendes Team gefunden? Vielleicht hat Deine Suche jetzt ein Ende. Wir laden herzlich ein, in unsere Volleyball-Gruppe zu kommen. Wir spielen (außerhalb der Schulferien) jeden

Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Schulturnhalle Reisbachtal in Waldrems

Bei uns spielen alle Geschlechter und Altersgruppen von 20 bis 65 Jahren zusammen. Man muss kein Profi sein, um bei uns mithalten zu können, aber ein wenig Ballsicherheit, Regelkenntnis und Spielverständnis müssen schon sein, denn sonst kommt kein Spiel zustande - und das macht niemandem Spaß. Aber einfach mal kommen und ausprobieren, dann zeigt sich gleich, ob es passt - für Dich und für uns.

Und wer ist eigentlich „wir“? Wir ist der cje backnang e.V. (club junges europa). Die Teilnahme am Volleyball kostet nichts, man muss auch kein Vereinsmitglied sein (darf das aber natürlich gerne).

Ach ja! Und nach dem Duschen gehen wir zusammen was essen und trinken.

Noch Fragen?

Jürgen Wintergerst, Tel. 01577 26 26 16 8
E-Mail: juergen.wintergerst@outlook.de

LandFrauen Verein Heiningen

Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Sport bei den Landfrauen in Heiningen

DIENSTAG		
Hatha Yoga	18.00 - 19.15 Uhr 10 x 75 Minuten 90,- Euro Mitglieder, 102,- Euro Nichtmitglieder seit 28. April 2026	Unterer Gymnastikraum Reisbachhalle Daniela Breining Tel. 0174/9685531
Linientanz für alle	18.45 - 19.45 Uhr 14 x 60 Minuten 84,- Euro Mitglieder, 91,- Euro Nichtmitglieder seit 14. April 2026	Oberer Gymnastikraum Reisbachhalle Jochen Basmann, Anmeldung Jutta Rieger-Ehrmann Tel. 960719

AUS DEN VEREINEN**Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club e.V.****ADFC-Tagestour zum Besinnungsweg Fellbach**

Termin: 8. August 2026
Treffpunkt: 10.00 Uhr Radservicestation
beim Bahnhof Backnang (P&R)

Die Tour führt die Teilnehmenden zunächst über Burgstetten, Bittenfeld und Hegnach zum Besinnungsweg Fellbach, der vor allem auch durch seine vielfältigen und beeindruckenden Kunstwerke geprägt ist. Die Streckenführung wurde so gewählt, dass zumindest alle mit dem Fahrrad gut erreichbaren Kunstwerke angefahren werden. Auf dem Rückweg ist eine Einker bei Biergarten Schwanen in Waiblingen geplant. Danach geht es gut gestärkt über Korb, Schwaikheim, Leutenbach, Nellmersbach und Maubach zurück nach Backnang.

Die rund 58 km lange Tour mit rd. 780 Höhenmetern verläuft auf überwiegend gut befestigten Wegen und erfordert kein besonderes Können. Aufgrund der Länge und der Höhenmeter ist allerdings eine sehr gute Kondition („Bio-Radler“) bzw. eine gute Grundkondition (E-Bike/Pedelec) erforderlich.

Es stehen die Landschaft, die Kultur und das gemeinsame Fahrradfahren im Mittelpunkt. Das Tempo ist daher eher gemütlich als „sportlich“. Die Teilnehmenden werden gebeten, v.a. bei höheren Temperaturen genügend Wasser mitzuführen. Die Tour findet auch bei leichtem und vereinzeltem Regen statt. Bei anhaltendem Regen, (drohendem/vorhergesagtem) Gewitter oder extremen bzw. gefährlichen Wetterbedingungen wie starker Wind, starke Windböen, Sturm, etc. entfällt diese.

Tourenleiterin: Carmen Lehner, Tel.: 0160 6208720
E-Mail: carmen.lehner@adfc-bw.de

DONNERSTAG		
Präventive Gymnastik und Austausch	10.00 - 11.00 Uhr Mitglieder Jahrespauschale Einstieg jederzeit möglich	Unterer Gymnastikraum Reisbachhalle Heidi Taschner Tel. 68263
Kreativer Tanz, Orientalischer Tanz...	17.30 - 18.30 Uhr 5 x 60 Minuten Mitglieder + Nichtmitglieder 30,- Euro	Oberer Gymnastikraum Reisbachhalle Manuela Lungo Tel. 1795060

Auskunft/Vereinbarung Probetraining per E-Mail unter bianca_schmied@web.de

Mountainbike-Gruppe

Du möchtest Spaß beim Mountainbiken in der Gemeinschaft und nach dem Sport Geselligkeit?
Dann melde dich, gerne auch mal zum Reinschnuppern!

Trainingszeiten:

Wann: Immer am Freitag während der Sommerzeit 17.30 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag: nach Absprache
Wo: Treffpunkt an der Radsporthalle Waldrems

Ansprechpartner:

Stefan Winter Mobil: 0173-7077749 (gerne WhatsApp)
E-Mail: stefan-burgstetten@t-online.de
Martin Fuchs Mobil: 0173-9732353 (gerne WhatsApp)
E-Mail: mafu373@gmail.com

Rennrad-Gruppe

Du fährst gerne Rennrad oder möchtest gerne mit dem Rennradfahren anfangen? Dann bist Du hier genau richtig! Wir sind eine Radsportgruppe, bei der alle willkommen sind.
Neugierig geworden? Dann melde dich, gerne auch mal zum Reinschnuppern!

Trainingszeiten:

Wann: Immer am Dienstag während der Sommerzeit um 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag oder mal eine Feierabendrunde nach Absprache
Wo: Treffpunkt an der Radsporthalle Waldrems

Ansprechpartner:

Marc Stang Telefon: 07191-86957 (AB Radsportverein)
E-Mail: rennrad@rsv-waldrems.de

Radball

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr
Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr
Amateure: dienstags und donnerstags, 20.00 – 22.00 Uhr
Anfänger und Schüler: mittwochs und freitags, 18.00 – 19.30 Uhr

Trainingsort: Radsporthalle, Auskunft bei Markus Heckelmann per E-Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3 – 7 Jahren
mittwochs: Rakitu MINIS 15.15 – 16.15 Uhr (ab 3 Jahren)
Rakitu MAXIS 16.30 – 17.30 Uhr (ab 5 Jahren)

Auskunft bei Maike Wörner und Nadine Heckelmann per E-Mail: rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Luftsportverein Backnang-Heiningen e. V.

Homepage: www.edsh.de

Flugplatzfest 2026 – LSV Backnang-Heiningen e.V.

Der LSV Backnang-Heiningen e.V. lädt herzlich zum diesjährigen Flugplatzfest am 22. und 23. August 2026 ein.

Freuen Sie sich wieder auf erweiterten Flugbetrieb mit Klassikern wie der North American T-6, faszinierende Kunstflugdar-

Gymnastik-Selbsthilfegruppe



Senioren-gymnastik 8.30 – 9.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik 9.30 – 10.30 Uhr
Osteoporose-Gymnastik 10.30 – 11.30 Uhr

Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 07191 73 43 15

Modellbahner Backnang e.V.



Homepage: www.modellbahner-backnang.de

Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit dem Bau und dem Betrieb einer Modelleisenbahnanlage in Spur H0 beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig.

Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen.

Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen.

Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübinger Str. 25 in Backnang - Heiningen. Der Treff findet jeden Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr statt.

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.



Homepage: www.rsv-waldrems.de

Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Montags ab 20.30 Uhr in der Radsporthalle: Gymnastik für Rücken und Bauch. Während der Winterzeit eine halbe Stunde früher. Davor nach Absprache Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Ansprechpartner ist Lothar Frey 0157 73869467.

Frauengymnastik

Mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Radsporthalle: Übungsleiterin ist Frau Bettina Schimke-Oberländer (DOSB-Trainerin C Breitensport, DTB-Kursleiterin Yoga und Trainerin für Sportrehabilitation)

Abteilungsleiterin ist Andrea Schüle, Tel. 07191 7 13 46

Cardio Fitness

Donnerstags von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Radsporthalle, Gymnastikraum:

abwechslungsreiches Ausdauer- und Krafttraining

Übungsleiterin und Ansprechpartnerin ist Bianca Schmied

bietungen von Motor- und Segelfliegern sowie die Möglichkeit zu spannenden Rundflügen.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt – mit einem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken in der einzigartigen Atmosphäre unseres herrlich gelegenen und gut erreichbaren Flugplatzes in Heiningen.

Wir freuen uns auf viele Besucher und ein unvergessliches Wochenende!

Tischtennisclub Maubach e.V.



Homepage: www.ttc-maubach.de

Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach in der Reisbachhalle der Talschule

Montags	17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche) 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)
Mittwochs	17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche) 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)
Freitags	17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche) 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter Günter Bauer unter jugendleiter@ttc-maubach.de oder Tel. 0176/34 98 50 57

Verschiedenes



Jakobskreuzkraut erkennen – Gefahren vermeiden

Wie gegen die rasante Ausbreitung des Jakobskreuzkrautes im Sommer vorgegangen wird.

Landwirtschaft und Naturschutz stehen zunehmend vor der Herausforderung, sich ausbreitende Pflanzenarten mit negativen Auswirkungen frühzeitig zu erkennen und sachgerecht mit ihnen umzugehen. Vor allem das Jakobskreuzkraut – eine heimische, aber in vielen Bereichen problematische Korbblütler-Pflanze – erfordert besondere Aufmerksamkeit. Da es sich um eine heimische Pflanze handelt, wird sie nicht grundsätzlich bekämpft. Doch da sie eine Gefahr für Nutztiere darstellt, ist ein gezieltes Handeln erforderlich.

Wie erkennt man Jakobskreuzkraut?

Jakobskreuzkraut ist häufig in extensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen anzutreffen, die sich durch wenig menschliches Eingreifen und den geringen Einsatz von Maschinen und Dünger auszeichnen. Außerdem findet es sich im Grünstreifen entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen und kann leicht erkannt werden. Die Pflanze wird etwa 1,30 Meter hoch und zeichnet sich durch einen markanten Wuchs aus. Die Blätter sind meist unregelmäßig geformt und gezackt und die Pflanzen haben viele körbchenförmige Blütenköpfe. In der Regel sind die Blüten gelb, je nach Entwicklungsstadium kann die Farbe jedoch auch variieren.

Warum ist die Pflanze problematisch?

Aus landwirtschaftlicher Sicht birgt das unkontrollierte Wachstum von Jakobskreuzkraut ein hohes Risiko. Denn die Pflanze enthält giftige Pyrrolizidinalkaloide, die Weidetiere in der frischen Pflanze wegen des bitteren Geschmacks gut erkennen und die Pflanzen daher meiden. Doch durch den Gärprozess von Silage oder den Trocknungsprozess von Heu gehen die Bitterstoffe verloren.

Bereits geringe Mengen der Pflanze in Gär- oder Trockenfutter bei Tieren können zumindest langfristig, zu chronischen Leberkrankheiten und Vergiftungen führen. Diese können für die Tiere erhebliche gesundheitliche Folgen haben und damit auch wirtschaftlichen Schaden für die Halter verursachen. Vor allem Pferde und Rinder sind betroffen, während für Schafe und Ziegen die Auswirkungen meist weniger gravierend sind.

Vorsicht bei der Entfernung der Pflanzen

Die Samen des Jakobskreuzkrauts breiten sich über Wind und Tiere rasch aus. Deshalb ist es wichtig, die Pflanzen frühzeitig zu identifizieren und zu regulieren: Sobald man den Befall feststellt, sollte gehandelt werden, um die Samenproduktion und damit eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Beim Umgang mit der Pflanze ist jedoch Vorsicht geboten: Da Hautkontakt mit dem Jakobskreuzkraut gesundheitliche Risiken birgt, sollte man Einzelpflanzen auf privaten Flächen im Frühjahr ausschließlich mit festen Schutzhandschuhen ausstechen.

Zur Bekämpfung großer Bestände des Jakobskreuzkrauts wird empfohlen, die betroffenen Flächen vor Blühbeginn zu mähen oder zu mulchen. Für den Erfolg ist der Zeitpunkt entscheidend: Wird die Fläche vor dem Blühbeginn gemäht (Schröpfungsschnitt),

WISSENSWERTES

Backnanger Bürgerhaus



SPIELZEIT 2026/27

TICKETS: 07141 894-567 www.backnanger-buergerhaus.de BACKNANGER BÜRGERHAUS, Rathausstr. 7 | 71531 Backnang

BACKNANGER BÜRGERHAUS

kann das Mähgut liegen bleiben. Mäht man jedoch erst nach Beginn der Blüte, sollte das Mähgut zeitnah abtransportiert werden, um zu verhindern, dass sich die Pflanze erneut aussät.

Ausbreitung des Jakobskreuzkrauts verhindern

Einzelne Pflanzen können im Rems-Murr-Kreis über den Biomüll entsorgt werden. Dieser wird zur Biovergärungsanlage Backnang-Neuschöntal gebracht und wo durch den Vergärungsprozess die Samen unschädlich gemacht werden. Gleichzeitig ist eine Biogasanlage auch die Lösung, um größere Mengen an Grünschnitt zu entsorgen, der mit Jakobskreuzkraut vermischt ist.

Wichtig: Die gemähten Pflanzen treiben mit hoher Wahrscheinlichkeit im selben Jahr nochmals aus, weshalb eine zweite Mahd ratsam ist. Eine chemische Bekämpfung von Jakobskreuzkraut ist nur für Landwirte und in Ausnahmefällen geeignet, da hierbei auch negative Auswirkungen auf erwünschte Pflanzen des Grünlandes auftreten können. Die Zulassungsbestimmungen des jeweils angewandten Pflanzenschutzmittels müssen beachtet werden!

Jakobskreuzkraut an Straßen

Auch das Straßenbauamt beurteilt das Vorkommen von Jakobskreuzkraut. Entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen wird vor einer Bekämpfung zunächst geprüft, ob von der Fläche, auf der die Pflanze vorkommt, eine Gefahr für benachbarte Weiden oder Wiesen ausgeht. Bei einem Abstand unter 100 Metern von Weiden oder Wiesen wird ein mittleres bzw. hohes Risiko des Einwanderns angenommen, weshalb eine Bekämpfung notwendig wird. Zur Beseitigung werden auch hier die betroffenen Flächen gemäht oder gemulcht.

Darüber hinaus stimmt sich das Straßenbauamt eng mit dem Landwirtschaftsamt ab, um sich besonders bei größeren Befallsflächen entlang von Straßenrändern über die Maßnahmen abzustimmen. So werden betroffene Streckenabschnitte häufig vor der Blütezeit des Jakobskreuzkrauts bearbeitet.

Die Regulierung von Jakobskreuzkraut ist eine gemeinsame Aufgabe von Landwirten, privaten Grundstücksbesitzern und der öffentlichen Hand. Es ist entscheiden, betroffene Flächen frühzeitig zu erkennen und situationsgerecht mit ihnen umzugehen, um sowohl die Gesundheit der Nutztiere als auch die Erträge landwirtschaftlicher Flächen zu schützen.

Bereit für den Ernstfall: Krisenstab übt regelmäßig

Katastrophenschutz ist ein strategisches Thema im Landratsamt/Kürzlich fand eine Übung zur Trinkwasserversorgung statt

Wie schnell es zu einer Notsituation kommen kann, hat der Rems-Murr-Kreis bereits mehrmals erlebt. Das letzte Mal vor zwei Jahren, als ein Starkregenereignis insbesondere das Wieslautal traf. Und leider halten sich Katastrophen an keinen Zeitplan und kommen meist überraschend. Auch die Wetterereignisse der letzten Wochen haben dies einmal mehr gezeigt. Daher ist es umso wichtiger, dass man übt, um auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. Jeder muss wissen, was zu tun ist. Die Handlungsabläufe müssen durchstrukturiert sein.

„Das Starkregen- und Hochwasserereignis aus dem Jahr 2024 hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir im Katastrophenfall handlungsfähig sind. Daher üben wir den Krisenfall regelmäßig um im Ernstfall vorbereitet zu sein, wenn es darauf ankommt“, betont Landrat Dr. Richard Sigel.

Durch Übung Routine schaffen

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis wappnet sich bewusst regelmäßig für den Katastrophenfall, indem mögliche Szenarien nachgestellt werden. Das letzte Übungsszenario betraf die

Trinkwasserversorgung, weshalb das Gesundheitsamt stark involviert war. Außerdem war der Austausch zwischen den Ämtern und auch der Kontakt zu den Kommunen und den Einsatzkräften vor Ort besonders wichtig. So konnte gewährleistet werden, dass alles organisiert abläuft und die Vorgänge klar strukturiert waren.

Positive Gesamtbewertung und mögliches Verbesserungspotenzial

Nach Ende der Katastrophenschutzübung zog der neue Kreisbrandmeister Pascal Dölle ein positives Fazit. „Es lief rund, lediglich kleine technische Schwierigkeiten mussten behoben werden“. Kreisbrandmeister Pascal Dölle betont weiter: „Es ist wichtig, dass der Verwaltungsstab regelmäßig übt. Nur in der Praxis zeigt sich, ob alle Abläufe funktionieren. Die Erkenntnisse aus den Übungen helfen uns, den Verwaltungsstab Schritt für Schritt weiterzuentwickeln, damit im Ernstfall ein professionell und effektiv arbeitender Stab einsatzbereit ist.“

Und auch Landrat Dr. Richard Sigel hält abschließend fest: „Wir sind sehr zufrieden, wie koordiniert die Übung ablief und wie gut die Zusammenarbeit im Stab war. Jeder wusste, was zu tun ist“.

Nun gilt es, auf dem Erfolg der Katastrophenschutzübung aufzubauen, die Erfahrungen mitzunehmen und in die Zukunft zu blicken

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Gläserne Produktion 2026 – Anfang August

Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher können sich im Rahmen der Gläsernen Produktion informieren:

Unter dem Motto „Nachhaltig gut. Lebensmittel aus Baden-Württemberg“ öffnen auch 2026 wieder Betriebe im Rems-Murr-Kreis ihre Türen, um Verbraucherinnen und Verbraucher zu informieren.

Winnenden: Am **Sonntag, 9. August 2026** laden die Familien Bauer und Kehl von 11.00 bis 18.00 Uhr zum Tag des offenen Hofes (Winnenden-Bürg, Aidehof 1) ein.

Sie können bei Bauers „Offenem Stall“ herausfinden, was ein echter „Hinterwälder“ ist, wie Pensionspferde gehalten werden und Ihr Kind durch ein buntes Programm mit Ponyreiten, Kutschfahrten und Kinderschminken begleiten. Probieren Sie im Anschluss Hausgemachtes der Familien Bauer und Kehl in deftiger oder süßer Form.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auch hier: www.gläserne-produktion.de

Rund 247.000 Euro Förderung für den ländlichen Raum

Drei Projekte im Rems-Murr-Kreis profitieren von unterjährlicher ELR-Förderung

Aus dem Rems-Murr-Kreis wurden dieses Jahr alle eingereichten Projekte in das Förderprogramm des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) aufgenommen - ein deutliches Zeichen für die Qualität der Anträge. Das ELR fördert zwei Mal im Jahr Einzelprojekte aus ländlichen Gebieten in Baden-Württemberg und fokussiert sich hauptsächlich auf die Bereiche Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen.

Die geförderten Projekte aus dem Rems-Murr-Kreis sind:

- der Umbau eines leerstehenden Einfamilienhauses in Murrhardt
- die Umnutzung einer Bürofläche zu Wohnraum in Welzheim
- der Neubau eines Gewerbegebäudes in Rudersberg

Wichtige Unterstützung für die Projekte

Landrat Dr. Richard Sigel freut sich über die stattliche Förderung in Höhe von rund 247.000 Euro: „Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum als ein wichtiges Förderprogramm des Landes bietet privaten und gewerblichen Antragsstellern tolle Chancen, ihre Bau- oder Sanierungsprojekte voranzubringen. Auch wenn die Fördertöpfe begrenzt sind, lohnt es sich, am Ball zu bleiben“, betont der Landrat.

Jeder kann sich für die Förderung bewerben

Um sich für das ELR-Förderprogramm zu bewerben, müssen die Anträge durch Städte und Gemeinden eingereicht werden. Sowohl private als auch gewerbliche Antragssteller sollten sich daher möglichst frühzeitig mit ihrer zuständigen Kommune in Verbindung setzen.

Zwei Chancen auf Förderung im Jahr

Im ELR gibt es jährlich neben der regulären Förderung eine unterjährige Ausschreibung, die aus nicht abgerufenen Fördergeldern gespeist wird. Die Chancen, dass man aufgenommen wird, variieren jährlich. Das liegt unter anderem daran, dass der Umfang der unterjährigen Fördertöpfe schwer vorhersagbar ist. Trotzdem lohnt sich eine Bewerbung, vor allem wenn Anträge im ersten, regulären Auswahlprozess nicht berücksichtigt werden konnten.

Weitere Informationen zu ELR stehen im Internet auf der Seite des Regierungspräsidiums Stuttgart oder des Landwirtschaftsministeriums zur Verfügung. Auskünfte zum ELR erteilt auch die ELR-Koordinierungsstelle im Landratsamt Rems-Murr-Kreis unter der Telefonnummer: 07151 / 501 15 37.

Plünderhausen: Ein Wolf mittels Wildkamera im Wald gesichtet

Das Forstamt des Landratsamts Rems-Murr-Kreis informiert über einen umherziehenden Wolf und gibt Entwarnung für die Bevölkerung

Im Gemeindewald Plünderhausen wurde am 25. Juli 2026 von einer Wildkamera ein vermeintlicher Wolf aufgenommen. Heute kam die Bestätigung von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) und vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Heimat Baden-Württemberg, dass es sich gesichert um einen Wolf handelt.

Aktuell kein konkreter Handlungsbedarf

Nach aktuellem Kenntnisstand handelt es sich um einen durchziehenden Einzelwolf. Solche Tiere legen auf ihrer Wanderung teilweise mehrere hundert Kilometer zurück und halten sich in der Regel nicht dauerhaft in einem Gebiet auf.

Für die Bevölkerung besteht daher aktuell kein Anlass zur Besorgnis und kein besonderer Handlungsbedarf. Dies gilt auch für die beiden Waldkindergärten im Gemeindegebiet von Plünderhausen. Angriffe freilebender Wölfe auf Menschen sind in Deutschland äußerst selten, da die Tiere den Kontakt zu Menschen meiden.

Wie sollte man sich im Wald verhalten

Forstdezernent Gerd Holzwarth rät den Waldbesuchenden grundsätzlich: „Ein umsichtiges und respektvolles Verhalten gegenüber Wildtieren ist auch nach der einmaligen Wolfsichtung ausreichend. Ich bitte, folgende grundsätzlichen Hinweise zu beachten:

- Halten Sie Abstand zu allen Wildtieren und nähern Sie sich ihnen nicht oder bedrängen sie gar.
- Bleiben Sie auf den ausgewiesenen Wegen und beachten Sie die Ruhezeiten des Wildes.
- Beachten Sie die Leinenpflicht für Hunde in Schutzgebieten.

- Füttern Sie Wildtiere nicht und lassen Sie keine Speisereste liegen, damit Wildtiere nicht angelockt werden und ihre natürliche Scheu verlieren.“

Wölfe in Baden-Württemberg

Mit durchziehenden Wölfen muss grundsätzlich überall in Baden-Württemberg gerechnet werden, da im Land derzeit im Schwarzwald vier männliche Wölfe und ein Wolfspaar bestätigt sind.

Der letzte eindeutige Wolfsnachweis im Rems-Murr-Kreis wurde im April 2024 im Bereich Rudersberg erbracht. Damals bestätigte die FVA anhand genetischer Untersuchungen einen Wolf als Verursacher eines Schafrisses.

Im Frühjahr 2026 wurden nach gemeldeten Rehrissen im Raum Murrhardt Hinweise auf einen Wolf geprüft. Eine genetische Untersuchung ergab jedoch, dass die Risse eindeutig von einem Hund stammen.

Ansprechpartner, wenn der Verdacht auf einen Wolf besteht

„Wer einen Wolf im Rems-Murr-Kreis beobachtet, Hinweise auf dessen Anwesenheit hat oder ein gerissenes Wildtier findet, wende sich bitte an die Wildtierbeauftragten des Landkreises Hannah Held und Dominic Hafner telefonisch unter 07151-501-4369 oder per Mail an forst@rems-murr-kreis.de“ so Dezernent Gerd Holzwarth.

Weitere Informationen zum Wildtiermanagement und zum Wolf finden sich auf der Homepage des Wildtierportals Baden-Württemberg sowie auf der Homepage der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg. Die FVA informiert auf ihrer Website auch über weitere bestätigte Wolfsnachweise.



Ebnisee für Alle 2026 – eine Veranstaltung für Menschen mit und ohne Einschränkungen

In Kooperation mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und mit einer Vielzahl von Naturparkführerinnen und Naturparkführern, Wald- und Erlebnispädagoginnen und Pädagogen, sowie Forstexpertinnen und Experten wartet der Ebnisee-Verein e. V. am Sonntag, den 2. August 2026 rund um den Ebnisee mit einem vielfältigen Programm für kleine wie große Besucher mit und ohne Einschränkungen.

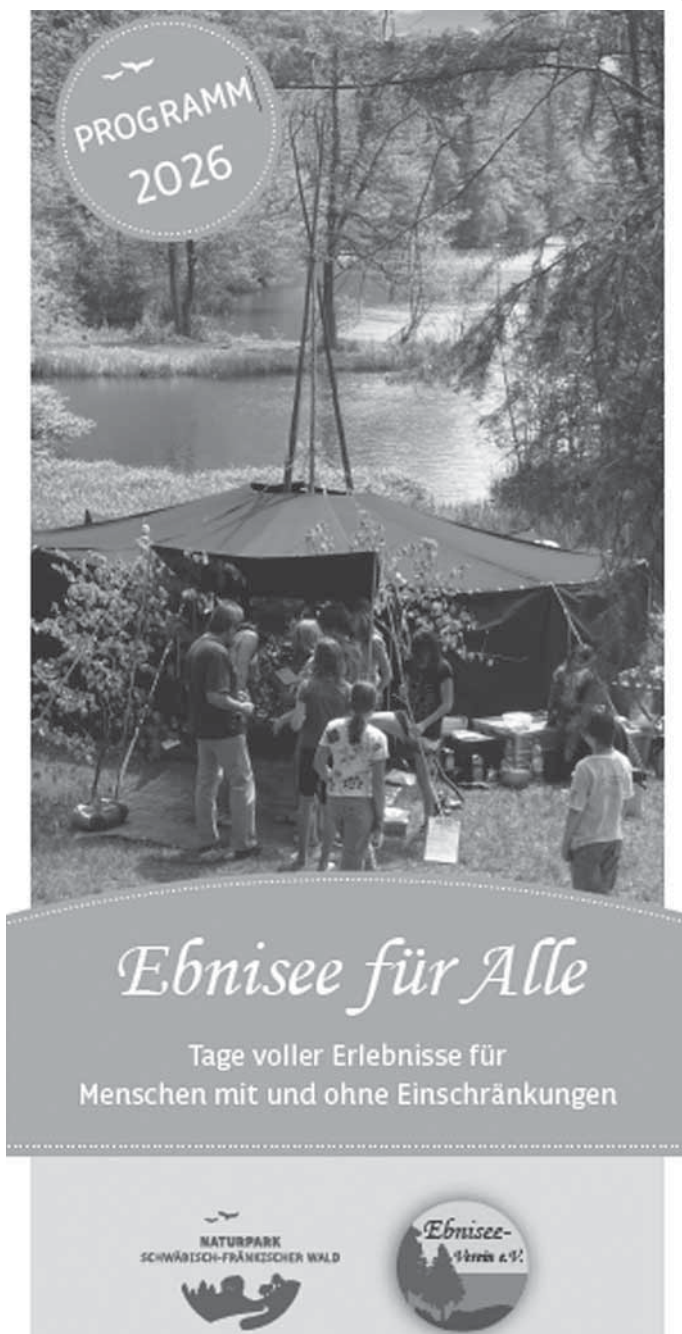
Die Veranstaltungsreihe „Ebnisee für Alle“ befindet sich bereits im 16. Jahr und ist fester Bestand im Jahresprogramm des Naturparks Schwäbisch-Fränkischen Waldes.

Der Vorsitzende des Ebnisee-Vereins e. V. Konrad Jelden: „Wir laden ein zu besonderen Erlebnissen am und um den Ebnisee für Menschen mit und ohne Einschränkungen, um den See zum Testfeld aller Sinne zu machen.“

„Ebnisee für Alle“ findet zwischen 11.00 und 17.00 Uhr statt. Alle Aktionen, Abenteuer, Spiele und Kunst werden kostenfrei angeboten.

Auch die Verkehrsprävention des Polizeipräsidium Aalen nimmt mit einem Informationsstand und Themen rund um das Zweirad an dieser Veranstaltung teil.

In dem Flyer kann das vollständige Programm der Veranstaltung „Ebnisee für Alle“ 2026 eingesehen und unter www.naturpark-sfw.de oder www.ebniseeverein.de heruntergeladen werden.



Der Ebniseeverein und seine vielen Aktionsanbieterinnen und Anbieter freuen sich auf eine rege Teilnahme.

**Ein wundervoller Tag
nur für DICH mit
Naturparkführerin
Andrea Schad**

22. August 2026 von 14 bis 17 Uhr. Die Natur mit allen Sinnen genießen und einfach mal abschalten. Genussvolle Wanderung bei Althütte zu verschiedenen Plätzen zum Innehalten, Gedichte hören, ein Lied anstimmen, in den Wald eintauchen, genießen und überraschen lassen (Zielgruppe Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren).

Der Weg hält die ein oder andere Leckerei und ein Erinnerungstück zum Selbstgestalten für die Gäste bereit.

Nach der ca. 6 km langen Strecke mit leicht-mittlerem Schwierigkeitsgrad kann gemeinsam eingekehrt werden. Anmeldung



und weitere Infos unter schad@die-naturparkfuehrer.de oder 017621972718 und auf der Webseite der Naturparkführer www.die-naturparkfuehrer.de



SkulptOUR „Auf Spurensuche. Was Schorndorfs Skulpturen erzählen.“

Das Kulturforum Schorndorf bietet am Sonntag, den 2. August 2026 um 15.00 Uhr einen Skulpturenrundgang mit dem Titel „Auf Spurensuche. Was Schorndorfs Skulpturen erzählen.“ an. Die über 40 Skulpturen im öffentlichen Raum in Schorndorf präsentieren eine Vielfalt an Inhalten, die das Stadtbild genauso prägen wie ihre Formen. Gemeinsam mit der Künstlerin EBBA Kaynak entdecken die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Botschaften der Skulpturen in Schorndorf. EBBA Kaynak vermittelt Zugang zu den zeitgenössischen Werken und informiert über die Geschichten und lebensphilosophischen Hintergründe der Plastiken.



Skulptur 33: REINHARD SCHERER: Stele ‚Fassung‘. Standort: Alter Friedhof // Material: Cortenstahl // Jahr: 2018 Foto: Kulturforum

Dauer: ca. 2 Stunden.

Treffpunkt ist am Eingang der Q Galerie für Kunst Schorndorf, Karlstraße 19 in Schorndorf.

Die Gebühr für die SkulptOUR beträgt 8 Euro, Kinder haben freien Eintritt. Eine Anmeldung wird empfohlen, aber ist nicht zwingend erforderlich. Weitere Informationen beim Kulturforum Schorndorf, Tel. 07181/99 27 940, E-Mail: post@kulturforum-schorndorf.de, www.kulturforum-schorndorf.de.

Waiblingen ↔ Backnang: Zugausfälle und Ersatz- verkehr mit Bussen auf der Linie S3

In der Nacht 27./28. August 2026, 22.00 bis 05.00 Uhr, finden Instandhaltungsarbeiten zwischen Fellbach und Crailsheim statt.



- Linie S3 entfällt zwischen Waiblingen und Backnang.
- Zwischen Waiblingen und Backnang fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen (S3E).
- Bitte beachten Sie die früheren Abfahrtszeiten der Busse in Backnang.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Stammstreckensperre zu weiteren Einschränkungen im gesamten S-Bahn-Netz sowie im Regionalverkehr kommt.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

Rems-Murr-Kliniken gründen ihr zweites MVZ für Orthopädie und Chirurgie im Kreis

Neben dem ortho-
pädischen MVZ in
Backnang gibt es nun

auch in Winnenden ein fachmedizinisches Versorgungszentrum/Landrat Dr. Richard Sigel: „Weiterer Meilenstein in der wohnortnahen Medizin“



Winnenden. Der Rems-Murr-Kreis und die Rems-Murr-Kliniken haben ihr ambulantes Netzwerk um einen weiteren Knotenpunkt verdichtet: Im Gesundheitszentrum auf dem Campus des Winnender Klinikums sichert jetzt das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) für Orthopädie und Chirurgie die enge Verzahnung zwischen ambulanter und stationärer Behandlung. Denn nur ein paar Schritte weiter liegt für komplexe Fälle und geplante Eingriffe die Fachklinik für Unfallchirurgie und Orthopädie mit dem zertifizierten Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung.

„Mit unseren MVZ stellen wir die Kompetenz unserer Rems-Murr-Kliniken auch ambulant zur Verfügung und festigen damit die fachmedizinischen Strukturen im Kreis“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel, Aufsichtsratsvorsitzender der Rems-Murr-Kliniken. „Dieses Ziel steuern wir mit unserer MVZ-Strategie seit 2023 an. Ich freue mich, dass wir 2026 mit Übernahme einer Facharztpraxis und Gründung des orthopädischen MVZ in Winnenden nun einen weiteren Meilenstein erreicht haben.“

Es ist das vierte MVZ, welches der Kreis und die Kliniken in Betrieb genommen haben – neben dem MVZ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Winnenden, dem MVZ für Orthopädie und Chirurgie Backnang und dem MVZ für Kinder- und Jugendmedizin Backnang. Alle MVZ haben eines gemeinsam: Sie liegen in den kreiseigenen Gesundheitszentren. „Ein Vorteil dieser ambulanten Klinik-Angebote ist, dass wir dafür Räume in unseren Gesundheitszentren ertüchtigen und nutzen können. Das gilt für die Medizinischen Versorgungszentren genauso wie für unsere inzwischen drei Ambulanten OP-Zentren, die wir seit 2025

in Backnang, Schorndorf und Winnenden etablieren konnten“, sagt Landrat Sigel. „Dank dieser medizinischen Einrichtungen in bestehenden eigenen Liegenschaften können wir wirtschaftlicher arbeiten und sind gleichzeitig wohnortnah bei den Menschen, die Hilfe brauchen.“



Auch André Mertel, Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken, sieht Vorteile für alle Beteiligten, wenn ein bestehender Praxis-Standort wie jener im Winnender Gesundheitszentrum beibehalten und weitergeführt werden können. „Für die Patientinnen und Patienten ist die Kontinuität am gewohnten Ort und mit bekanntem Praxispersonal ein großer Vorteil. Gleichzeitig rücken die Klinik-Teams noch dichter zusammen mit den MVZ-Teams, so dass Patientinnen und Patienten in maximal enger Abstimmung bei Bedarf in unseren Kliniken weiterbehandelt werden können“, sagt Mertel und nennt eine weitere Verbindung auf dem Winnender Campus: „Seit diesem Jahr können wir hier gemeinsam unser neues Ambulantes OP-Zentrum für kleinere Eingriffe nutzen, sowohl seitens des MVZ als auch seitens unserer Fachkliniken.“

Solche Synergien sind wichtig angesichts der angespannten Haushaltslage von Kliniken und Kommunen, die aus den Sparmaßnahmen des Bundes resultieren. Denn auch für die MVZ gilt der Maßstab, den die Rems-Murr-Kliniken für alle stationären und ambulanten Leistungen im Zuge der weiterentwickelten Medizinkonzeption und der Konsolidierung anlegen: Angebote und Gründungen werden intensiv geprüft und nur realisiert, wenn sie einen echten Bedarf abdecken und wirtschaftlich sinnvoll sind.

Weiterer wichtiger Erfolgsfaktor für das ambulante Engagement der Kliniken ist die Offenheit der niedergelassenen Ärzteschaft. Für dieses gute Einvernehmen danken Landrat Sigel und Geschäftsführer Mertel den Kreisärzteschaften und allen niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten: „Unsere MVZ haben sich perfekt eingefügt ins ambulante Versorgungsnetz. Das gilt auch für die aktuelle, nahtlose Übernahme der chirurgisch-orthopädischen Praxis von Herrn Dr. Jörg Richter und Herrn Dr. Stefan Jäger hier in Winnenden. Wir freuen uns, dass Herr Dr. Richter und Herr Dr. Jäger unser MVZ als Ärztliche Leiter weiterführen und Wohle unserer gemeinsamen Patientinnen und Patienten, die hier auch zukünftig in den allerbesten Händen sind.“

Die beiden Fachärzte für Allgemeinchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie bringen jahrzehntelange Erfahrung in der Orthopädie und ambulanten Chirurgie mit und stehen für hohe medizinische Qualität. Praxismanagerin Jasmin Hinderer und ein bewährtes Team aus Medizinisch-Technischen Fachangestellten sorgen für den reibungslosen Ablauf. Obwohl die Sprechstunden seit jeher gut ausgelastet sind, nehmen sich die Ärzte und das Team Zeit, um treue und neue Patientinnen und Patienten individuell zu betreuen. In medizinisch dringenden Fällen ist auch eine kurzfristige Vorstellung möglich, versichert Dr. Richter, der sich ebenso wie Dr. Jäger weiterhin mit voller Kraft und Herzblut um die Versorgung der Menschen kümmern wird: „Wir freuen uns darauf, Sie im MVZ wie gewohnt fachlich hervorragend zu versorgen und ambulant zu operieren. Dabei decken wir das gesamte orthopädisch-chirurgische und allgemein chirurgische Spektrum ab.“



**FÜR UNSERE KLEINEN UND
AUCH GROSSEN LESER!**

Was ist der schlechteste Tag für ein U-Boot?
der Tag der offenen Tür

**Fritzchen hat die Hausauf-
gaben vergessen, fragt die
Lehrerin: „Weißt du noch,
was du gestern aufhat-
test?“ Antwortet Fritzchen:
„Ja, meine Basketball-
kappe.“**

Zahlen verbinden Verbin-
det einfach die Zahlen der
Reihe nach miteinander.
Die entstandene Figur
kannst du anschließend
mit Bundstiften noch aus-
malen.

**Wie viel wiegen ein Pferd
ein Pfund**

**Wissenswertes üb
Kreuze die richtig**

ALLE VÖGEL...

... haben Federn

... können gleich w

... sind gleich groß

GLÜHWÜRMCHEN

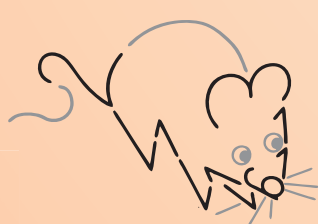
... sind Würmer

... sind Käfer

... sind Schmetterl

**Sind zwei Leute im B
der Andere: „Selbstve**

**Wie alt bin ich? Zähle jeweils die Zahlen in
der Maus zusammen und du erhältst ihr Alter.**



Jahre _____



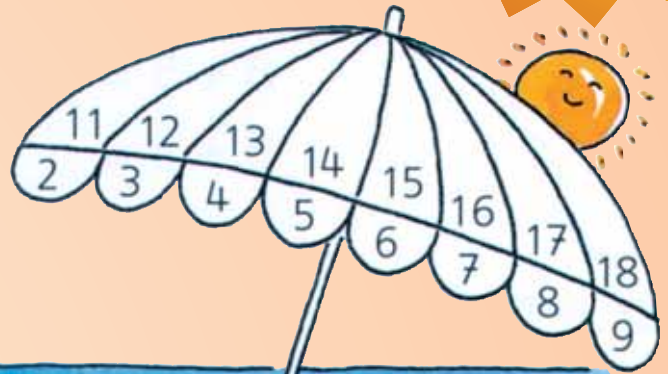
Jahre _____

Rätselzeit



Rechnen und ausmalen Rechne erst die Aufgaben und male dann den Sonnenschirm mit den richtigen Farben aus. Die Farben ergeben sich aus den Lösungen

-3=		11-9=	
-5=		6+7=	
-9=		8+8=	
+8=		15-9=	
-9=		13-8=	
+7=		4+8=	
-4=		8+7=	
+9=		9+9=	



und ein Hund?

über die Tierwelt
die Antwort an!

zeit fliegen

...

inge

HUMMELN...

- ... stechen nicht
- ... gehören zu der Familie der Bienen
- ... sammeln keinen Nektar

Spiegelschrift Was steht da geschrieben?



üro, sagt der Eine: „Haben Sie gepupst?“ Sagt verständlich, glauben Sie, ich rieche immer so?“



HOLZWARTH WEINE

After Work
am 06.08.2026
mit Heike Wanner
im Weingarten

Für's leibliche Wohl ist gesorgt.
Beginn 17.30 Uhr
Bei schlechtem Wetter in der Eventhalle.

Kirchberger Str. 50 · 71546 Aspach · Tel. 07148 922482 · www.holzwarth-weine.de

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:

ES STEHT VIEL AUF DEM SPIEL
TOY STORY 5
NEU!

CHERI ICH KOMME

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum @kinouniversumbacknang

Gutscheine einlösen nicht vergessen!

GENIEßEN SIE MIT UNS DIE SONNENTAGE

Dankeschön-Aktion für unsere Blättle-Abonnenten

WOLVERINES	Gutschein gültig am 08.08.2026
Dörfler	Gutschein gültig bis 20.08.2026
HOLZWARTH WEINE	Gutschein gültig am 20.08. und 17.09.2026
Dörfler	Gutschein gültig bis 30.08.2026
HACKENSCHUH	Gutschein gültig bis 31.08.2026

Die Teilnehmer freuen sich Sie begrüßen zu dürfen!
Gleich im Couponheft aus KW 25 nachschauen!

„Ein Geschäft ist nur so gut wie seine Werbung!“

knöpfle Druck

Kaufwunsch: Haus in Backnang und Umgebung gesucht

Für ein sympathisches Bauunternehmer-Paar suche ich ein Haus in Backnang und Umgebung als Alterswohnsitz. Auch ältere Immobilien mit Renovierungsbedarf sind ausdrücklich willkommen. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Andreas Weber

Telefon: 07151 36 905-26
andreas.weber@garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler. www.garant-immo.de

